48

Au.

105

11.September 1937

Herrn Dr.Ernst H.Buschbeck, Generalsekretär der Ausstellung
Oesterreichischer Kunst in Paris, Burgring 5, W i e n I

Sehr verehrter Herr Doktor,

Auf Ihren Brief vom 7.September aus Peterhapa in Ungarn telegraphierten wir Ihnen vorgestern nach Wien :

"Verpackung Oesterreichische Ausstellung vorgesehen 20.September Absendung 22.".

Wir haben den Termin für die Verpackung und Spedition der Oesterreichischen Ausstellung auf Anfang übernächster Woche festgelegt, weil wir vorerst die Ausstellungsräume leeren und die in Wien gezeigte Ausstellung schweizerischer Kunst bis nächsten Freitag aufzustellen haben und es im Interesse der Sache liegt, dass die Bereitstellung zur Verpackung, sowie die Verpackung und Zollabfertigung mit der grössten Sorgfalt und Ruhe unter Beiziehung unseres ganzen Personals erfolgen, sodann aber auch deswegen,weil das Kunstmuseum Bern mit dem hiesigen Generalkonsulat und wohl auch mit Ihnen in Unterhandlung steht wegen Uebernahme unserer Ausstellung zur Vorführung in Bern von Mitte September bis gegen Ende Oktober. Eine Entscheidung scheint noch nicht getroffen zu sein, aber die Möglichkeit, dass die Ausstellung von hier statt nach Wien zuerst noch nach Bern geht, besteht immerhin.

Vielleicht sind Sie und Herr Hofrat Stix in dieser Angelegenheit bereits besser unterrichtet als wir; uns hat Herr Dr.v. Mandach endgültigen Bericht für Anfang der kommenden Woche in Aussicht gestellt.

Für Ihre Grüsse danke ich Ihnen bestens auch im Namen Ihrer Zürcher Freunde, denen ich sie nach Möglichkeit bestellen werde, und grüsse Sie und Herrn Hofrat Stix meinerseits

als Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

i. Neue Zü
d. der Volks